



**PFLICHTTERMIN FÜR ALLE MITGLIEDER!**  
EINLADUNG Generalversammlung  
Südtiroler Imkerbund  
Samstag, 2. März 2019  
Raiffeisensaal Terlan · Beginn: 9.15 Uhr

# Südtiroler Imkerbund aktuell

März 2019



## INHALTE

- |                                       |                                         |
|---------------------------------------|-----------------------------------------|
| ■ Monatsanweisung März                | ■ Wipptaler Imker feiern Schutzheiligen |
| ■ Weiterbildung für Gesundheitswarte  | ■ Bestellung Honigetiketten             |
| ■ Bienenvölker für Bestäubung gesucht | ■ Generalversammlung des SIB            |



MINISTERIO PER LE POLITICHE AGRICOLE, ALIMENTARI E FORESTALI



EUROPAISCHE UNION  
UNIONE EUROPEA

Die Zeit ist nun da bei allen Bienenvölkern die erste Frühjahrsnachschaue zu halten. Die Vorbereitungen hierfür wurden bereits im Jänner getroffen:

- Kontrolle des Wabenlagers
- Wachsverarbeitung
- Mittelwände gießen, (wer dies selbst macht)
- Rähmchen drahten
- Mittelwände einlöten
- Anschaffung neuer Beuten
- anfallende Reparaturen ect ...

Bei angenehmen Temperaturen wird bei allen Völkern eine gründliche Durchsicht vorgenommen, welche so ausgerichtet sein sollte, dass in den folgenden Monaten nur noch Minimaleingriffe zu tätigen sind.

Es werden kontrolliert:

- **die Futtervorräte**
- **das Brutnest mit der Königin**
- **der Wabenbau**
- **die Volksstärke**

Der Wintertotenfall auf dem Varrroagitter wird entfernt. Sitzt das Volk in der 2. Zarge und in der ersten befindet sich keine Brut, kann die Leerzarge einstweilen entfernt werden. Man achte darauf, dass die Bienenmasse mit Brut in der Mitte der Beute positioniert ist, damit sich das Volk durch das wachsende Brutnest auf beiden Seiten ausdehnen kann. Das Brutnest und die Anordnung der seitlichen Waben bleiben gleich. Durch das Entfernen einer Zarge schafft man es den alten Wabenbau zu entfernen, auch wenn dort in den Waben Pollen- und kleine Futtervorräte noch vorzufinden sind. Das Volk sitzt auf engerem Raum und kann leichter die Temperatur halten. Alle Waben mit verschimmelten Ecken sind zu entnehmen.

### Futtervorräte

Jedes Bienenvolk braucht einen bestimmten Futtervorrat zu jeder Jahreszeit. Jetzt im Frühjahr wird der Verbrauch eines Volkes, das zwei Zargen füllt, auf ca. 4 kg pro Monat geschätzt, das sind zwei volle Futterwaben (Ganzzargen), Völker auf einer Zarge entsprechend weniger. Futtermangel wirkt sich immer negativ auf die Entwicklung aus, daher sollte diesem Bereich ein besonders Augenmerk geschenkt werden.

### Königin

Befindet sich die Königin laut Aufzeichnungen auf der Stockkarte im Bienenvolk oder legt eine

neue, nicht gekennzeichnete Stockmutter das Brutnest an? Eine neue Königin kann mit der heurigen Farbe grün gekennzeichnet werden, damit sie bei Bedarf schneller gefunden wird. Das angelegte Brutnest wird geprüft, besonders die verdeckelten Zellen müssen genau angesehen werden.

Hat die Königin ein schön geschlossenes Brutnest angelegt, ist meist alles in Ordnung. Weisen Zelldeckel Veränderungen auf, werden diese Beobachtungen genau notiert (Stocknummer, Zarge, Wabe-Nr., Datum) und ein Gesundheitswart kann zu Rate gezogen werden. Hat ein Volk die Königin im Winter verloren und ist „drohnenbrütig“, werden alle mit Bienen besetzten Waben ca. 30 bis 50 m vom Stand entfernt abgefegt. Alle flugfähigen Bienen „betteln“ sich in den Nachbarvölkern ein, Drohnenmütterchen schaffen den Rückflug nicht mehr, und das alles bei angenehmen Temperaturen. Ein schwaches, aber gesundes Volk kommt für die Frühtracht nicht mehr in Frage.

Die Königin wird zuerst entfernt und das Volk mittels einer Lage Zeitungspapier mit einem starken Volk vereint. In den Aufzeichnungen kann man nachprüfen und versuchen den Grund für die geringe Volksstärke zu finden. Wichtig: schwache Völker haben auf einem Stand keinen Platz. In der Natur wird ein schwaches Volk allein absterben. Daher sollten wir nicht versuchen mit allen Mitteln Schwächlinge zu retten. Die Drohnen von diesen Völkern geben nämlich die Gene an die nächsten Königinnen weiter.

### Wabenbau

Ein frischer, schöner Wabenbau und saubere Beuten sind die Basis für ein gesundes Bienenvolk. Genügend eingelötete Mittelwände und eine Drohnenwabe (Baurahmen) je Volk stehen im Warenlager bereit.

### Volksstärke

Ein Bienenvolk kann nur Nektar, Pollen und Honigtau sammeln, wenn es ausreichend, genauer gesagt sehr viele Flugbienen besitzt. Wenn es gelungen ist die Bienenvölker stark einzuwintern, werden sie im Frühling meist ebenso stark wieder erwachen.

Auch längere Kälteperioden während der Wintermonate schaden den Bienen nicht. Auf einem Stand mit 20 Völkern gibt es immer Unterschiede, manche (die Besten) füllen Ende März schon zwei Zargen, andere eine. Wichtig sind

genaue Aufzeichnungen der Beobachtungen während des Jahres, auch Nebensächlichkeiten. Am Ende des Jahres kann man in Ruhe die Entwicklung der Völker evaluieren und im nächsten Jahr einiges ändern. Diese Aufzeichnungen sind besonders wichtig für die Schwarmzeit im Monat Mai.

## Trachtpflanzen

### *Weiden (Salicaceae)*

Ein Blick auf das Flugloch verrät: gelber Pollen, die Salweide blüht! Die Weiden, die wichtigsten Frühjahrs-Pollentracht-Pflanzen, liefern den Bienen einen besonders wertvollen Pollen. Durch die unterschiedliche Blütezeit der einzelnen Arten kann sich die Tracht über Wochen hinziehen, im Brunecker Talkessel bis zur Löwenzahnblüte.

Entlang des Rienz-Ufers wurden bei Ufersicherungsarbeiten unzählige Weidenstecklinge zur natürlichen Festigkeit der Ufernaturmauern gesteckt.

Diese Weiden beginnen an der Sonne ausgesetzten Stellen bereits früh zu blühen, jene an der Schattenseite, an den Waldrändern wesentlich später, d. h. das Trachtgebiet einer Pflanze wandert von der Sonnenseite zur feuchteren Schattenseite.

Für systematische Botaniker sind die Weiden eine besonders schwierige Gattung, da es nicht nur ca. 500 verschiedene Arten gibt, sondern auch noch unzählige Hybriden. Es sind nicht nur Kreuzungen zwischen zwei Arten, sondern oft zwischen drei und vier Arten, zum Teil auch Rückkreuzungen mit einem Elternteil. Die Weiden haben weltweite Verbreitung, und so haben sich auch in Südtirol eine Vielzahl von Arten heimisch gemacht, die als Strauch oder Baum



*Salweide im Schnee.* Foto: J. E.

im Frühjahr viele Bienen anlocken. Nektar und Pollen der Weidenkätzchen sind für Insekten den ganzen Tag hindurch zugänglich. Als Blütenbesucher wurden neben der Honigbiene Hummeln und Wildbienen beobachtet. Weidenpollen werden von den Bienen in großen, hell- bis dunkelgelben (bis zu olivbraunen) Höschen gesammelt. Oft sind die Höschen mit ausgerissenen und eingekneteten Pflanzenhaaren durchsetzt.

Der Anteil der Weidenpollen an der Gesamtpollenernte variiert stark nach Gegend und Wetter. Im Mittel beträgt er etwa 10 Prozent, in Gegenden mit ausgedehnten Weidenbeständen kann er aber wesentlich höher sein. (Maurizio & Schaper, 1994, S. 294–295)

## Einladung an alle Gesundheitswarte des Südtiroler Imkerbundes

Alle Gesundheitswarte des Südtiroler Imkerbundes sind zur Weiterbildungsveranstaltung am Samstag, 16. März 2019, mit Beginn um 8.30 Uhr, im Vereinshaus von Vilpian eingeladen.

### Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung der Tagung
- Neuerungen im Bereich der Gesundheitswarte in Südtirol
- Vorgangsweisen bei Vergiftungsverdachtsfällen bei Bienen
- Vortrag zum Thema: Beobachtung und



Diagnose – Varroa sicher diagnostizieren von Guido Eich; Guido Eich ist Bienenzuchtberater am LAVES Bieneninstitut Celle, Diplom-Biologe und Imkermeister. Er betreut rund 5.000 Imker in Niedersachsen als „Institut auf Rädern“.

- Von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr Mittagspause
- Ab 14.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr wird Guido Eich in einer praktischen Vorführung die Diagnose von Bienenverlusten praktisch an Bienenvölkern vorzeigen und durchführen.



## Bienenvölker für die Bestäubung in Obstanlagen

**Geschätzte Imker/innen,**  
im Zuge von Sitzungen und Seminaren in den vergangenen Wochen sind Funktionäre des Südtiroler Imkerbundes immer wieder von einigen Obstbauern angesprochen worden, dass sie Bienenvölker für die Bestäubung der Obstanlagen suchen. Dies möchten wir als Anlass nehmen, mit dem Absolventenverein landwirtschaftlicher Schulen gemeinsam eine Vermittlerrolle einzunehmen.

Wer also Interesse hat Bienenvölker in Obstanlagen während der Blüte aufzustellen der soll dies via Mail oder telefonisch an der Süd-

tiroler Imkerbund melden. Wir werden diese Informationen an den Absolventenverein weiterleiten und dieser wird dann interessierte Imker und Obstbauern zusammenbringen. Wichtig dabei ist die Angabe von Namen, Telefonnummer und Anzahl der Bienenvölker, eventuell auch den Großraum wohin jemand gewillt ist mit seinen Bienenvölkern zu wandern. (z. B. Unterland, Etschtal, Eisacktal, Untervinschgau usw.)

Der Südtiroler Imkerbund übernimmt aber keine Haftung für diese Aktion bzw. auftretende Schäden!

## Bienenvölker gesucht!

**Geschätzte Mitglieder,**  
immer wieder wenden sich vor allem Jung- und Neuimker an den Südtiroler Imkerbund, verbunden mit der Fragestellung, woher sie Bienenvölker für den Beginn ihrer imkerlichen Tätigkeit bekommen.

Oft stellen wir fest, dass es dabei Schwierigkeiten gibt, da gerade diese Imker noch nicht die nötigen Kontakte zu Imkern haben. Wir haben demnach auch gemerkt, dass Neuimker nicht mit der Imkerei beginnen, da sie keine Bienenvölker bekommen, oder aber über das Ausland Bienenvölker zu erwerben versuchen.

Wir möchten dem etwas entgegenwirken und rufen dazu auf, dass sich Imker, welche Bienenvölker abgeben möchten sich beim Südtiroler Imkerbund zu melden.

Wir werden eine Liste erstellen um diese dann den Jung- und Neuimkern bei Nachfrage weiterzugeben. Bitte dabei unbedingt auch Telefonnummer und Rähmchenmaß bzw. Völkeranzahl angeben.

Der Südtiroler Imkerbund nimmt dabei keinen Einfluss auf die Preisgestaltung oder ähnliches, es sollte allerdings klar sein, dass die Bienenvölker in gutem Zustand sein sollten!

In der Hoffnung auf rege Beteiligung.



# Wipptaler Imker feiern ihren Schutzheiligen in Wiesen

Die Ortsgruppe Wiesen-Pfitsch hat im Dezember alle Wipptaler Imker zur jährlichen Ambrosiusfeier in die Wiesner Pfarrkirche eingeladen. Eine Besonderheit waren heuer die sechs großen Altarkerzen aus reinem Bienenwachs, die den Hochaltar zierten. Nach dem feierlichen Gottesdienst versammelten sich die Imker im Haus der Dorfgemeinschaft, um Rückschau auf das vergangene Imkerjahr zu halten.

Bezirksobmann Joachim Kasseroler begrüßte die zahlreich erschienen Imker und berichtete über das Tätigkeitsjahr. Es wurden vier Imkerstammtische zur Fortbildung der Imker organisiert. Weiters fand ein Lehrausflug nach Imst zur Imkergenossenschaft Tirol und zu einem dortigen Imker statt. Im vergangenen Jahr wurden 9 Jungimker in den Verein aufgenommen. Der Verein zählt jetzt 108 Mitglieder, die 1.046 Bienenvölker betreuen. Das Honigjahr war heuer für die Mitglieder mittel bis schwach.

Gesundheitswart Alexander Moling berichtete über das Auftreten einer Bienenkrankheit bei einem Bienenstand, der dank raschen Einsatzes saniert werden konnte und keine weiteren Folgen für die Imker im Wipptal nach sich zog.

Bürgermeister Stefan Gufler dankte dem Imkerverein und allen Imkern für ihre Tätigkeit zum Wohle der Biene und der Natur und wünschte ein erfolgreiches Honigjahr 2019.

Drei Imker wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft beim Imkerbund geehrt: Adolf Mair aus Trens und Stefan Rabensteiner aus Wiesen erhielten für 35 Jahre Imkern das Ehrenzeichen in Gold. Franz Rainer aus Sterzing wurde für 25 Jahre beim Imkerbund mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet.



*V. l. n. r.: Bezirksobmann Joachim Kasseroler, Stefan Rabensteiner, Franz Rainer, Adolf Mair, Ortsobmann Simon Walter.*

Hubert Larcher, Ortsobmann von Franzensfeste, wurde eine Ehrenurkunde für 70jährige Mitgliedschaft im Imkerbund und seine Verdienste für die Imkerei verliehen.

Albert Clementi, stellvertretender Obmann des Südtiroler Imkerbundes, überbrachte den Imkern Informationen aus dem Bundesvorstand und dankte dem Ausschuss für den Einsatz im Bezirk und allen Imkern für die Tätigkeit mit den Bienen.

Wanderlehrer Andreas Platzer informierte die Imker in seinem Referat über die Bienenkrankheit der Amerikanischen Faulbrut und ihre Auswirkungen auf die Bienenvölker. Mit einem gemeinsamen Mittagessen und der traditionellen Imkerverlosung endete die Feier.

gemeinsamen Mittagessen und der traditionellen Imkerverlosung endete die Feier.

## **70 Jahre Imker**

*Bei der Wipptaler Ambrosiusfeier wurde Hubert Larcher aus Mittelwald für seine 70-jährige Mitgliedschaft im Südtiroler Imkerbund, seinen Einsatz für die Biene, die Imkerei und die Vereinstätigkeit in seiner Ortsgruppe Franzensfeste und im Imkerbezirk Wipptal geehrt.*



## FATA-Versicherungspolizzen laufen aus!

Mit 30. April 2019 läuft die Versicherungspolizze gegen Feuer, Diebstahl und Vandalenakte aus. Imker, welche Ihre Völker bzw. Bienenstände weiterhin versichert haben möchten, müssen **innerhalb 31. März 2019 das unten angeführte Formular ausgefüllt und mit dem Einzahlungsbeleg** an das Büro des Südtiroler Imkerbundes per E-Mail, Fax oder Post schicken.

**Meldungen nach dem 31. März 2019 können nicht mehr angenommen werden!**

Bei Wanderungen oder Standorten außerhalb der Region Trentino/Südtirol ist dies der Versicherung schriftlich mitzuteilen.

**ACHTUNG, NEUES FORMULAR!**

|                                                                                                               |                                                                                                            |              |            |     |        |                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|------------|-----|--------|---------------------------------------------|
|  <b>SÜDTIROLER IMKERBUND</b> |                                                                                                            | BEZIRK ..... |            |     |        |                                             |
| NAME .....                                                                                                    |                                                                                                            |              |            |     |        |                                             |
| ADRESSE .....                                                                                                 |                                                                                                            |              |            |     |        |                                             |
| 50001412000218                                                                                                | <b>DIEBSTAHL- UND FEUERVERSICHERUNG</b><br>(VANDALENAKTE- VORGENOMMENE VERNICHTUNG AUF AMTLICHE ANORDNUNG) |              |            |     |        |                                             |
|                                                                                                               | WERT                                                                                                       | BEUTE        | VOLK       | NR. | PRÄMIE | Wertlimitierung<br>amtlicher<br>Vernichtung |
|                                                                                                               | € 160,00                                                                                                   | € 120,00     | € 40,00    |     | € 1,20 | € 53,00                                     |
|                                                                                                               | € 200,00                                                                                                   | € 150,00     | € 50,00    |     | € 1,50 | € 67,00                                     |
|                                                                                                               | € 260,00                                                                                                   | € 182,00     | € 78,00    |     | € 1,95 | € 87,00                                     |
|                                                                                                               | € 300,00                                                                                                   | € 200,00     | € 100,00   |     | € 2,25 | € 100,00                                    |
| Euro                                                                                                          |                                                                                                            |              |            |     |        |                                             |
| 50001411000007                                                                                                | <b>FEUERVERSICHERUNG FÜR BIENENSTAND</b>                                                                   |              |            |     |        |                                             |
|                                                                                                               | Für je Euro <b>60,00</b> Wert: Prämie Euro <b>0,30</b><br><br>Stand Wert Euro ..... = EURO .....           |              |            |     |        |                                             |
| GESAMTBETRAG                                                                                                  |                                                                                                            |              | EURO ..... |     |        |                                             |
| Unterschrift .....                                                                                            |                                                                                                            |              |            |     |        |                                             |
| ..... Bezahlt am .....                                                                                        |                                                                                                            |              |            |     |        |                                             |
| <b>*Beiliegendes Formular und den Einzahlungsbeleg an den SÜDTIROLER IMKERBUND</b>                            |                                                                                                            |              |            |     |        |                                             |
| Galvanistr. 38, 39100 Bozen, Tel. 0471-063990, Fax 0471-063991, E-Mail info@suedtirolerimker.it               |                                                                                                            |              |            |     |        |                                             |
| Den Gesamtbetrag an die RAIFFEISENKASSE - TERLAN<br>IBAN: IT 09 V 08269 58961 000301004352                    |                                                                                                            |              |            |     |        |                                             |

HAUPTAGENTUR



Tel. 0471-926910

# Bestellung Honig-/Wabenhonig-Etiketten Südtiroler Imkerbund

Hiermit bestellt Unterfertigter .....

Adresse .....

Mitglied der Ortsgruppe .....

folgende Etiketten des Südtiroler Imkerbundes:

| Etiketten zu<br>100 Stück           | Einzelpreis        | Anzahl | Personalisierung<br>nur für Honigetiketten* | Gesamtpreis |
|-------------------------------------|--------------------|--------|---------------------------------------------|-------------|
| 1 kg, à 100 St.                     | € 8,75 inkl. MwSt. |        |                                             |             |
| ½ kg, à 104 St.                     | € 7,90 inkl. MwSt. |        |                                             |             |
| ¼ kg, à 100 St.                     | € 6,80 inkl. MwSt. |        |                                             |             |
| Wabenhonig-<br>etiketten, à 100 St. | € 29,- inkl. MwSt. |        | /                                           |             |
| Gesamtbetrag                        |                    |        |                                             |             |

Datum, Unterschrift:

.....

\* Personalisierung: Es besteht die Möglichkeit die Etiketten mit Name und Adresse zu personalisieren. Mindestabnahmemenge 500 Stück, pro Etikettensorte Zusatzkosten von € 80,- inkl. MwSt. (ab 500 Stück egal wie viele!)

## Hinweis zur Nutzung:

Die Etikette des Südtiroler Imkerbundes darf ausschließlich von Mitgliedern des Südtiroler Imkerbundes für Honig verwendet werden der in Südtirol geerntet wurde. Die Etiketten dürfen nicht weitergegeben werden. Der Südtiroler Imkerbund übernimmt keinerlei Haftung die mit dem Produkt zusammen hängen. Der Nutzer ist verpflichtet und eigenverantwortlich, die gesetzlichen Vorgaben zur Erzeugung und Vermarktung von Honig einzuhalten. Der Südtiroler Imkerbund stellt seinen Mitgliedern die Etiketten zum Selbstkostenpreis zur Verfügung.

Unterschrift des Nutzers

Unterschrift des Bezirksobmannes für die  
erfolgte Bezahlung

.....

**NB: Letzte Chance für Bestellungen 2019 bis spätestens 10. März 2019  
beim jeweiligen Bezirksobmann Bestellformular abgeben!**

# Einladung zur Generalversammlung des Südtiroler Imkerbundes



**Samstag, 2. März 2019, im Raiffeisensaal in Terlan  
mit Beginn um 9.15 Uhr**

**Tagesordnung:**

- Begrüßung durch den Bundeobmann
- Kassagebarung und Protokoll
- Tätigkeitsbericht und Vorschau
- Anträge
- Ehrungen
- Grußworte der Ehrengäste
- Krönung der Honigkönigin
- Referat von Dr. Elisabeth Thurner zum Thema: „Kärntner Imkerstruktur – Pflanzenschutz und Biene“
- Allfälliges

## Einladung zur Jahreshauptversammlung des Südtiroler Königinnenzuchtvereins

**Am Samstag, den 16. März, um 16.00 Uhr im Vereinshaus Vilpian**

Vortrag vom Fachberater für Imkerei am Bieneninstitut Celle und Diplombiologe **GUIDO EICH** zum Thema „Praxisorientierte Königinnenzucht und deren Vorteile einer erfolgreichen Imkerei“.

Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen

*Euer Obmann Erich Larcher*

## Bioland Umstellungskurs für interessierte Imker

mit dem deutschen Berater und Imker Hans Rosen, am Samstag 16. März 2019, um 9.00 Uhr, in Terlan. Am Nachmittag wird eine Bioland Imkerei besichtigt.

Anmeldung und weitere Infos unter [info@bioland-suedtirol.it](mailto:info@bioland-suedtirol.it) oder 0471-1964100  
Anmeldeschluss 1. März 2019. Teilnahmegebühr € 20,- inkl. MwSt.

## BEZIRKS-GENERALVERSAMMLUNGEN 2019

| Bezirk/Fachverein      | Datum                | Uhrzeit | Ort                   |
|------------------------|----------------------|---------|-----------------------|
| <b>MÄRZ</b>            |                      |         |                       |
| Südtiroler Imkerbund   | Samstag, 2. 3. 2019  | 9.30    | Raiffeisensaal Terlan |
| Gesundheitswartetagung | Samstag, 16. 3. 2019 | 8.30    | Vereinshaus Vilpian   |
| SKZV                   | Samstag, 16. 3. 2019 | 16.00   | Vereinshaus Vilpian   |

### Info-Blatt des Südtiroler Imkerbundes

**Sitz der Geschäftsleitung:** Südtiroler Imkerbund, Galvanistraße 38, 39100 Bozen,  
Tel. 0471-063990, Fax 0471-063991

**E-Mail:** [Info@suedtirolerimker.it](mailto:Info@suedtirolerimker.it) / **Internet:** [www.suedtirolerimker.it](http://www.suedtirolerimker.it)

**Eigentümer:** Südtiroler Imkerbund

**Herausgeber:** in der Person des gesetzlichen **Vertreters der Obmann des Südtiroler Imkerbundes,**  
Engelbert Pohl, Moosweg 9, I-39020 Kastelbell, Tel. 335-6240044

**Verantwortlicher Direktor:** Georg Viehweider

**Genehmigung des Tribunals:** BZ. R. St. Nr. 19/97 vom 21. Oktober 1997